

Pressemitteilung

Bad Wildungen, 31.03.2019

And the winners are . . .

Meisterstückausstellung und „Wildunger Designpreis 2019“

Am Sonntag, dem 31. März 2019 hatten die frisch gebackenen Meister, aber auch die, die es noch nicht geschafft haben, in der Holzfachschule Bad Wildungen, ihre Meisterstücke für die Öffentlichkeit ausgestellt und waren gespannt, wer dafür auch einen Designpreis bekommt.

Bereits am Freitag, dem 29. März 2019, nahm sich die Jury, bestehend aus Diplom-Designer Robert de le Roi, der Diplomdesignerin Petra Herr und Lutz Schell-Peters, Berufsschullehrer im Bereich Holztechnik, gut 3 Stunden Zeit, um alle Meisterstücke zu begutachten.

Nach Eröffnung der Ausstellung durch **Hermann Hubing**, dem Geschäftsführer und Schulleiter der Holzfachschule Bad Wildungen, erzählte Ausbilder und Lehrer **Karsten Mrzyglod** ein paar Worte zu den letzten Monaten mit seinen Schülern. Diese wurden anschließend kurz nach vorne gebeten, um sich und ihre Meisterstücke mit ein paar Worten vorzustellen.

Im Anschluss daran ergriff Jury-Mitglied **Lutz Schell-Peters** das Mikrofon, um die Namen und Platzierungen der diesjährigen Gewinner des „Wildunger Designpreis“ zu verraten, die dann auch gleich ihren Preis und eine entsprechende Urkunde in Empfang nehmen durften.

Der **1. Platz** ging an **Mareike Iven** für ihr Sideboard / Wandboard, das von der Jury nahezu einstimmig für den 1. Platz ausgewählt wurde. Insbesondere die Kombination aus Holz und Stahl in einer sehr harmonischen und eleganten Form überzeugte alle Jury-Mitglieder.

Der **2. Platz** ging an **Felix Morsch** für seinen „Edler Tropfen Schrank“. Als Schmuckstück für jeden Raum, das in erster Linie wie eine Skulptur wirkt, war die Jury begeistert, dass sich dennoch sofort die Funktionalität des Barschranks erschließt.

Der **3. Platz** ging an **Katharina Neeb** für ihr farbenfrohes Flurmöbelstück. Vor allem der Diplom-Designer Robert de le Roi verliebte sich in dieses Möbelstück und konnte dann auch die anderen Jurymitglieder dafür gewinnen, dass dieses zumindest den 3. Platz verdient hat.

Letztendlich waren die Ausbildung und dieser Tag für alle ein Gewinn, denn während die frisch gebackenen Meister des Holzfachwerks stolz ihre Meisterstücke präsentierten, war die Aula der Holzfachschule Bad Wildungen voll mit interessierten Besuchern, die genug Zeit hatten, um sich alle Möbelstücke und Kunstwerke in Ruhe anzuschauen. Die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit den Fachleuten und Meistern wurde ebenfalls gerne genutzt.

Text und Fotos: Kai Niebergall / Fachverband Leben Raum Gestaltung

Verwendung des Textes, auch auszugsweise, und der Fotos „honorarfrei“ und erwünscht !